



Osnabrück. Herr Uhrmachermeister Ludwig Carl begeht am 1. Mai sein 60jähriges Berufsjubiläum. Am 1. Mai 1874 trat Carl bei Uhrmachermeister W. Krüger in Osnabrück in die Lehre. Am 1. Mai 1878 bekam Carl das Gehilfendiplom. Er ging dann nach Bremen. Von hier wanderte er als Gehilfe nach Frankreich, der Schweiz und England, um reiche Kenntnisse in der Uhrenbranche zu erwerben. Nach 14 Jahren kehrte er zurück. Am 1. Mai 1892 gründete Carl ein selbständiges Uhrenfachgeschäft. Das Geschäft besteht also am 1. Mai 42 Jahre, Uhrmachermeister Carl steht im 75. Lebens-

jahre. Noch im vorigen Sommer wurde das Geschäftshaus im Zentrum der Stadt vollkommen renoviert. Herr Kollege Carl ist Tag für Tag im Geschäft und Werkstatt tätig. Möge ihm noch manches weitere frohe Geschäftsjahr beschieden sein. (VI/3/871)

Zwickau (Sa.). Uhrmachermeister Albin Hunger und Gattin feierten am 14. April in voller Rüstigkeit das Fest der goldenen Hochzeit.

Augsburg. Herr Kollege Andreas Endres ist verstorben. (VI/3/874)

Schivelbein. Am 2. April ist Herr Kollege Wilhelm Kabeliß verstorben.

Konkurse und Vergleichsverfahren

Gronau. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Theodor Schmale ist eingestellt. (VI/4/875)

Berlin. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Goldschmiedemeisters Rudolf Hoffmann, Berliner Straße 147, ist aufgehoben. (VI/4/876)

Büchertisch

Agenda Horloger 1934. Das im Verlag von Ch. Rohr, Bienne, von G. A. Berner, dem Direktor der Uhrmacherschule in Bienne, herausgegebene Jahrbuch ist auch für 1934 wieder in der bekannten Art herausgekommen. Der Jahrgang enthält an Aufsätzen unter anderem etwas über die Pendeluhr, über die telegraphische Zeitübertragung und über Berylliumverbindungen in der Uhrmacherei. (VIII/186)

Der Silberschmied. Von Christian Schwahn. Verlag von Herm. Schlag Nachf., Leipzig. Preis gebunden 6 RM.

Das nach eigenen Erfahrungen und unter Mitwirkung erfahrener Fachleute bearbeitete Material ist für den Praktiker geschrieben. Es werden in dem Buch die wichtigsten Vorgänge der Werkstatt des Silberschmiedes behandelt. Von den Metallen und ihren Legierungen wird ausgegangen, und dann werden die verschiedenen Arbeitstechniken, Schmelzen, Legieren, Zureichten, Löten, Formen und Gießen, Treiben und Drücken, besprochen. Dann wird auf die Oberflächenbehandlung ausführlich eingegangen. Das Buch kann dem Silber verarbeitenden Fachmann eine wertvolle Handhabe sein. (VIII/189)

Kunst, Handwerk, Volk. Von Berthold Armanen-Verlag, Leipzig 1933. Preis geheftet 1,20 RM.

Der bekannte Goldschmied Berthold versucht, über die Fragen Kunst, Handwerk und Volk Grundsätzliches zu sagen. Es ist dabei etwas über das Ziel hinausgeschossen, denn eine übersteigerte Begrenzung der mechanischen Vervielfältigungskunst handwerklicher Gegenstände ist wohl nicht im Sinne unseres Kampfes für eine neue Kultur. (VIII/184) Bu.

Mehr Erfolg durch Werbung! Von Dipl.-Handelslehrer Heinz Leso. Verlag Wilh. Stollfuß, Bonn. Preis 1,25 RM.

Heinz Leso trägt in knapper Form einige wichtige Gesichtspunkte, die bei der Reklame des kleinen Geschäftes zu beachten sind, zusammen. Wer nicht viel Zeit zum Studium umfangreicher Bücher verwenden kann, dem wird dies kleine Heft, das auch mit praktischen Beispielen ausgestattet ist, einige nützliche Anregungen geben. (VIII/177)

Zwischen den Zeilen des Wirtschaftsteils der Zeitung. Von Dr. Julius Greifzu. Zweite erweiterte Auflage. Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg. Broschiert Preis 2,80 RM.

Das bereits 1932 in der ersten Auflage herausgekommene Buch gibt in weitgehendem Ausmaße Auskunft über die haupt-

sächlichen Fragen des Geldmarktes, des Kapitalmarktes und der Warenmärkte. Daher kann es jedem Nichteingeweihten eine wertvolle Hilfe für das Lesen des wirtschaftlichen Teiles der Zeitung bedeuten. Am Schluß enthält das Büchlein einige Berichte über das allgemeine wirtschaftliche Geschehen. (VIII/165)

Der Berufsstandsgedanke in der Versicherung. Ein Versuch einer volkstümlichen Darstellung des Wirkens und Wollens der berufsständischen Versicherung des gewerblichen Mittelstandes. Von Dipl.-Volkswirt Dr. Albrecht Balzer. Verlag Karl Zeleny & Co., München N 23. Geheftet.

Die Schrift enthält wichtige Gedankengänge über die Bedeutung der Versicherung für den gewerblichen Mittelstand. (VIII/163)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5136. Ich soll für eine Kundin einen verlorengegangenen Anhänger beschaffen. Es ist eine italienische Märchenfigur „Pinocchio“ in Doublé, etwa 2,5 cm groß, mit beweglichen Armen und Beinen. Wer kann mir eine Bezugsquelle hierfür nennen? (X/337) G. H. in B.

5139. Wer liefert billige Geschenkartikel in Silberporzellan? (X/346) P. W. in B.

5140. Wer fertigt Obermeisterketten an?

Nach Redaktionsschluß eingegangen:

(44) Gravieren von Trauringen

Vereinzelt bieten immer wieder Kollegen das kostenlose Gravieren von Trauringen an. Wir machen deshalb wiederholt darauf aufmerksam, daß das kostenlose Gravieren von Trauringen nach den Beschlüssen unserer Reichstagung Berlin 1932 keine handelsübliche Zugabe ist. Das Anbieten einer Zugabe als kostenlos war übrigens schon durch das alte Zugabeverbot untersagt. Es ist nichts dagegen einzuwenden, wenn der Verkaufspreis für Trauringe unter Berücksichtigung der Kosten einer Gravierung berechnet wird. Werden dann aber Trauringe ohne Gravierung verlangt, so muß der für die Gravierung eingesetzte Betrag selbstverständlich vom Verkaufspreis wieder abgesetzt werden. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, da sonst bei Nichtbeachtung dieser Bestimmungen unangenehme Folgen unvermeidlich sind. Erst kürzlich mußten wir in einem Strafverfahren ein entsprechendes Gutachten gegen einen Kollegen abgeben.

Gießen und Umgegend. (Freie Innung der Uhrmacher und Goldschmiede.) Die erste Pflichtversammlung findet am Mittwoch, dem 25. April, 14 Uhr, zu Gießen im „Postkeller“ statt. Die Tagesordnung wird durch Einladungskarte bekanntgegeben.

Leipzig. (Uhrmacher-Zwangsinnung.) Freitag, den 20. April, 20^{1/4} Uhr, findet im „Hotel Sachsenhof“ die zweite Vierteljahrsversammlung statt.

Stendal. (Zwangsinnung für das Uhrmachergewerbe der Altmark, Sitz Stendal.) Am Montag, dem 30. April, 13 Uhr, findet in Stendal, im Haus „Vaterland“, unsere nächste Pflichtversammlung statt. M. Beck, Schriftführer.

Zwickau und Umgebung. (Zwangsinnung.) Zweite Vierteljahrsversammlung am Sonntag, dem 29. April, nachmittags 3 Uhr, in Zwickau im Gasthaus „Zum Greif“. Alle Mitglieder, auch Frauenmitglieder, haben zu erscheinen. Die Versammlung ist auf Sonntag verlegt, damit es jedes Mitglied möglich machen kann, zu erscheinen. Entschuldigung gibt es nicht. Fehlen wird bestraft. Kollegenfrauen sind herzlich willkommen.

Bei sich selbst eingebrochen

hatte der Uhren- und Goldwarengroßhändler Bruno Fischer in Kassel. Vor Monaten war bei ihm eingebrochen worden. Fischer war versichert und hatte nach längeren Verhandlungen eine höhere Schadenssumme ausgezahlt erhalten, trotzdem die Versicherungsgesellschaft bestimmte Verdachtsgründe schon damals hegte. Nunmehr ist es der Kasseler Kriminalpolizei gelungen, als Einbrecher den Großhändler Bruno Fischer festzustellen und